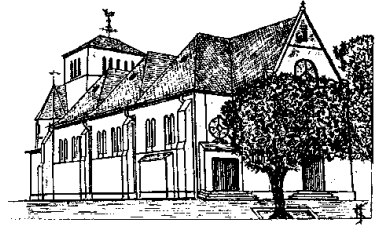


**Katholische
Kirchengemeinde
MARIÄ HIMMELFAHRT
FRIEDBERG/HESSEN**



Kirchliche Mitteilungen vom 13. Mai bis 2. Juli 2023

Frohe Pfingsten

Helfen Sie mit Ihrer
Online-Spende!



Renovabis Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa.

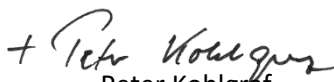
Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel.

Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, JobTrainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Dresden , den 2. März 2023

Für das Bistum Mainz

+ 
Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Stell Dich mal in den Sturm!

Liebe Schwestern und Brüder in Friedberg und Dorheim!

Alltagssituationen können manchmal sehr lustig sein. Vor einiger Zeit war ich bei einem Freund zu Besuch - und wir beschlossen, einen spontanen Videoabend zu machen. Als wir uns gemeinsam auf einen Titel einigen wollten, holte der Freund seine Videoliste aus dem Regal und sagte: „Lass uns doch einfach einen von meinen Filmen gucken. Die kenne ich wenigstens schon - und werde nicht enttäuscht.“ Er meinte das tatsächlich ernst und konnte überhaupt nicht verstehen, warum ich so lachen musste.

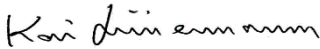
Der Mensch ist halt doch ein Gewohnheitstier. Meine Oma in Westfalen sagte immer: „Wat de Bur nich kennt, dat frett he nich.“ (Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.) Wir bleiben gerne bei dem Gewohnten - bei dem, was wir kennen und was uns ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. Verständlich - einerseits. Andererseits aber wird das Leben dadurch auch ganz schnell langweilig. Das Leben erstickt an der ständigen Wiederholung Desselben. Weil das Leben die Veränderung braucht - die Bewegung und die Herausforderung des Neuen.

Wenn Gott die Menschen anspricht, dann setzt er sie in Bewegung. Zu Mose sagt er: „Und jetzt geh! Ich sende Dich zum Pharao.“ - zu Abraham: „Zieh fort aus diesem Land.“ Johannes der Täufer ruft: „Kehr um!“ - und Jesus spricht zu dem Gelähmten: „Steh auf!“ und zu seinen Jüngern: „Geht zu allen Völkern!“ Für die Heilige Schrift ist das Sich-Einigeln in das Vertraute eher ein Zeichen von Angst. „Am Abend dieses ersten Tages der Woche (hatten) die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen.“ (Joh 20, 19)

Es gibt Zeiten, da muss Gott selbst die Initiative ergreifen - und uns helfen, wieder neu in Bewegung zu kommen. So, wie es die Jünger erlebt haben an diesem Pfingsttag, als Gottes Geist sie ergriffen hat - so, wie uns ein stürmischer Wind uns ergreift und durcheinanderschüttelt. Und wenn wir uns in diesen Tagen aufmachen, um dem Pfingstfest in unserer Gemeinde entgegen zu gehen, ist das vielleicht gar keine schlechte Übung: Stellen Sie sich mal in den Sturm! Wenn es draußen richtig windet, dann bleiben Sie nicht drinnen. Gehen Sie raus und stellen Sie sich in den Sturm. Und stellen Sie sich vor, dass Gottes Geist in Ihr Leben wirbelt. Damit es neu wird. Und damit Sie in Bewegung bleiben.

Normalerweise wünscht man sich keine stürmischen Zeiten. In diesem Fall aber tue ich es gerne. Gottes Geist bewegt. Lassen Sie sich bewegen.

So grüßt Sie alle im Namen des ganzen Pfarrteams
Ihr Pfarrer



Kai Hüsemann

Liebe Kirchengemeinden im Pfarreienverbund,

vielleicht haben Sie es schon gehört, seit zwei Wochen ist es offiziell: ich, Juliane Weitzel, werde zum 01.08. die Stelle wechseln. Drei Jahre war ich als Gemeindereferentin bei Ihnen tätig, eine Zeit, die neben allem Guten und Wertvollen leider auch über weite Strecken von Corona geprägt war. Dennoch bin ich dankbar dafür, dass ich hier, vor allem in der Erstkommunionvorbereitung und auf dem Pastoralen Weg zusammen mit Ihnen und Euch doch einiges bewegt habe. Gerne hätte ich auch diese Aufgaben zukünftig weitergestaltet, doch nun wurde mir in diesem Jahr eine Stelle angeboten, wie ich sie mir schon lange gewünscht habe. Ich werde ab dem 01.08. als Schulseelsorgerin und Religionslehrerin an der St. Lioba – Schule in Bad Nauheim tätig sein.

Ich danke Ihnen und Euch für alles Gemeinsame der letzten drei Jahre: für freundliche Begegnungen, für gute Zusammenarbeit, für Offenheit gegenüber neuen Ideen und Konzepten. Ich bin ebenfalls dankbar für die kleinen Schritte, die wir manchmal nur nach langem Ringen miteinander oder aufeinander zugehen konnten.

Meine Verabschiedung für die ganze Pfarrgruppe ist für Sonntag, den 09.07.23, um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, mit anschließendem Empfang geplant, hierzu schon heute ganz herzliche Einladung!



Juliane Weitzel

Erstkommunion:

ein Festtag für fünfzehn Mädchen und Jungen unserer Gemeinde



(Foto: Matthias Vierheilig)

Unter dem Motto des Labyrinths ‚Jesus weist uns den Weg‘ feierten am 15. April fünfzehn Mädchen und Jungen in der Heilig-Geist-Kirche mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde die Erstkommunion.

Gemeinsam mit den KatechetInnen, die die Kindergruppen in den letzten drei Monaten an diesen Tag herangeführt hatten, hatten Gemeindereferentin Juliane Weitzel, Pfarrer Kai Huesemann und Kaplan Cornelius Agbo einen festlichen Gottesdienst vorbereitet. Die Kinder gaben ihr Glaubensbekenntnis ab und sagten ‚Ja‘ zu Jesus und zu ihrem christlichen Glauben. Seit diesem Tag dürfen die Kinder an der Mahlgemeinschaft mit Jesus und allen Christen teilnehmen. Die Lesung, das Evangelium und die Predigt waren auf das Motto des Gottesdienstes abgestimmt. Gemeindereferentin Juliane Weitzel verglich in ihrer bildhaften Predigt, das Labyrinth mit den unterschiedlichen Wegen des Lebens, auf denen wir manchmal ‚dahin sausen‘, manchmal aber auch auf der Stelle treten. Mit Hinweis auf das Motto ist es aber gut, dass Jesus uns auf dem Weg begleitet und die Richtung weist.

Der Gottesdienst wurde musikalisch mit modernen Kirchenliedern vom Familienprojektchor unter der Leitung von Johannes Glaum begleitet. Am Ende des Gottesdienstes lud Pfarrer Kai Huesemann zusammen mit den Ministranten die Kinder zu einem Treffen mit gemeinsamem Grillen zum Kennenlernen von Ministrantendienst und -gruppe am Samstag, den 22. April ein.

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (18)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

Schuldenreport 2023

„Finanzielle Mittel, die in den Schuldendienst fließen, stehen nicht zur Verfügung, um die immer weiter wachsende Armut, die Klimakrise und den fortschreitenden Hunger zu bekämpfen.“

Dies stellt der Ende März präsentierte Schuldenreport 2023 für die besonders stark verschuldeten Länder des Globalen Südens fest. Der Schuldenreport wird jährlich vom deutschen Entschuldungsbündnis erlassjahr.de und Misereor herausgegeben und analysiert jeweils aktuell die Verschuldungssituation von Ländern im Globalen Süden sowie die Rolle Deutschlands in der internationalen Entschuldungspolitik.

Da sowohl der Ökumenische Eine-Welt-Kreis Friedberg als auch die evangelische und die katholische Pfarrgemeinde Mitglieder bei erlassjahr.de sind, gebe ich gern einige Eckpunkte des Reports weiter:

- 136 von 152 Entwicklungs- und Schwellenländer sind kritisch verschuldet.
- Besonders kritisch verschuldet sind 40 Länder, etwa doppelt so viele wie vor der Pandemie.
- In vielen Ländern kann der Schuldendienst nur auf Kosten öffentlicher Ausgaben aufrechterhalten werden.
- Aktuell liegt der Schuldendienst in Niedrig- und Mitteleinkommensländern auf dem höchsten Niveau seit den 1990er Jahren.
- Der Schuldenreport analysiert die Auswirkungen der aktuellen Krisen und bewertet das Überschuldungsrisiko der betrachteten Länder.
- Zur Lösung der Schuldenkrise schlägt der Schuldenreport 2023 sechs Reformschritte vor, u.a. ein internationales Staateninsolvenzverfahren.

Weiterführende Informationen zum Schuldenreport sowie die Möglichkeit, den vollständigen Bericht herunterzuladen finden Sie hier:

<https://erlassjahr.de/produkt/schuldenreport-2023/>

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 29. Mai 2023

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zur Einheit der Christen, der in Friedberg seit 2006 verbunden mit einem Pilgerweg gefeiert wurde, zentral in der Heilig-Geist-Kirche und erstmals zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10:30 Uhr stattfinden.

Die Liturgie wurde von Christen Minnesotas ausgearbeitet und unter das Motto gestellt: „Tut Gutes! Sucht das Recht“ (Jes.1,17).

Gerade an Pfingsten, dem Initialfest der christlichen Kirche, kommt die Trennung der Christenheit ins Bewusstsein und die Suche nach Einheit und Versöhnung.

So lädt der Gemeinsame Ökumeneauschuss herzlich zu diesem Gottesdienst ein, und hofft, dass die Einladung von Vielen wahrgenommen wird.

Das Caritasteam lädt ein:

Die unter dem Namen "**Seniorenachmittag**" bekannte gesellige Runde der kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Friedberg hat sich umbenannt und heißt jetzt "**G&G-Treff**". **G&G** steht für **Gemeinde und Gemeinschaft** und strebt Offenheit und Gespräch generationsübergreifend und übergemeindlich an.

Das Ihnen bekannte Caritas-Team der Gemeinde ist nach wie vor für die Organisation verantwortlich und lädt alle Interessierten für

Montag, 05. Juni 2023 um 15:00 Uhr ins Albert-Stohr-Haus ein.

An diesem Nachmittag freut sich Kaplan Cornelius Agbo sehr darüber, die Anwesenden über seine Heimat Nigeria zu informieren.

Zu einem weiteren G&G-Treff lädt das Caritas-Team ein für

Montag, 03. Juli 2023, ebenfalls um 15:00 Uhr im Albert-Stohr-Haus.

An diesem Nachmittag machen sich Maria Hahn und Brigitte Sonntag Gedanken über die Sommerzeit.

An beiden Nachmittagen beginnt unser Treffen wie gewohnt bei Kaffee und Kuchen.

Endlich wieder gemeinsam feiern – Pfarrfest an Fronleichnam



Fronleichnam am 08. Juni 2023

Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ begehen wir wieder mit einem festlichen Gottesdienst.

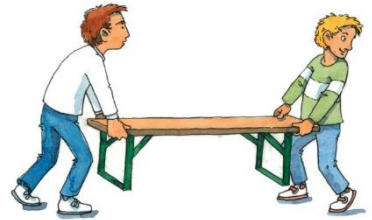
Er beginnt um 09:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Danach ziehen wir in der Fronleichnamsprozession über mehrere Stationen zur Marienkirche. Der feierliche Abschluss der Prozession dort ist dann wieder zugleich der Startschuss für das diesjährige

Pfarrfest.

Für unser Pfarrfest rund um das Albert-Stohr-Haus laufen schon die Vorbereitungen. Viele aus unserer Gemeinde haben bereits ihren Einsatz zugesagt: Die „KV Schwarze Sieben“ steht wieder am Grill, die Damen des Caritas-Teams an Kuchen- und Salattheke und Kaffee-Bar. Wir freuen uns auf Sie und benötigen auch Ihre Hilfe, um das Fest durchführen zu können.

Helfer gesucht

Der Pfarrgemeinderat bittet um Ihre tatkräftige Unterstützung beim Pfarrfest. Nach den nächsten Sonntagsgottesdiensten liegen hinten in der Kirche Listen aus, in die sich Helferinnen und Helfer eintragen können, wo sie mithelfen möchten: Beim Auf- und Abbau, bei der Getränkeausgabe, im Spülmobil oder auch durch die jedes Jahr sehr geschätzten



Salat- und Kuchenspenden,

die im kulinarischen Festprogramm immer etwas ganz Besonderes für Leib und Seele sind. Sie können sie am Fronleichnamstag am Kuchen und Salatstand oder in der Krypta der Heilig-Geist-Kirche abgeben.



Organisatorisch hilft es uns, wenn Sie Ihre Salat- oder Kuchenspende vorher telefonisch ankündigen bei: Frau Hölper unter Tel. 92582.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Schon jetzt sagen PGR und Pfarrhaus-Team **VIELEN DANK** für alle Hilfe.

GOTTESDIENSTORDNUNG

14. Mai 2023

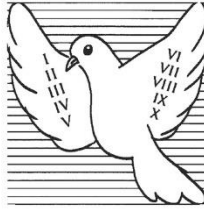
Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:
Johannes 14,15-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

Samstag

13.05.2023	11:00 Uhr	Marienkirche Taufe
	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Elisabeth Kasperek

Sonntag 6. Sonntag der Osterzeit

14.05.2023	Aufgrund hier aufgeführten Wallfahrtsgottesdienste entfällt die übliche Sonntagsmesse 9:00 Uhr Statio vor der Kirche in Wickstadt 10:00 Uhr Wallfahrtshochamt, Maria Sternbach 18:00 Uhr Marienvesper, Maria Sternbach	
------------	--	--

Mittwoch Mittwoch der 6. Osterwoche

17.05.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
------------	-----------	----------------------------------

Donnerstag CHRISTI HIMMELFAHRT

18.05.2023	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hochamt
------------	-----------	--------------------------------

21. Mai 2023

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Samstag

20.05.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Mechthild Kreißl und Anton Karpfinger

Sonntag 7. Sonntag der Osterzeit

21.05.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe für Hermann Marzin -anschließend Kirchencafé-
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta
	17.00 Uhr	Georgskapelle Maiandacht

Mittwoch Mittwoch der 7. Osterwoche

24.05.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
------------	-----------	----------------------------------

28. Mai 2023

Pfingstsonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Samstag

27.05.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag PFINGSTSONNTAG Kollekte: Renovabis

28.05.2023	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hochamt
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta
	17:00 Uhr	Marienkirche Pfingstvesper

Montag PFINGSTMONTAG

29.05.2023 10:30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche**
Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Mittwoch Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

31.05.2023 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

4. Juni 2023

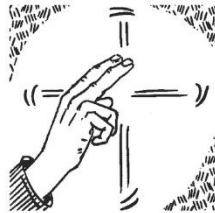
Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Samstag

03.06.2023 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse
für Günther Schwarz und
Theresia und Johann Novak

Sonntag Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Jugendpastoral

04.06.2023 9:00 Uhr St. Anna, Dorheim
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
Eine-Welt-Verkauf nach der Messe
10:30 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

Mittwoch Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis

die Messe entfällt heute

Donnerstag HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

08.06.2023 09.00 Uhr **Heilig-Geist-Kirche**
Hochamt
unter Mitwirkung des Kirchenchors
-anschließend Prozession zur Marienkirche
mit Stationen am Rathaus, Krankenhaus und der Stadtkirche
nach der Prozession Pfarrfest rund ums ASH



11. Juni 2023

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6

2. Lesung: Römer 4,18-25

Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

Samstag

10.06.2023 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse
für Bischof Albert Stohr

Sonntag 10. Sonntag im Jahreskreis

11.06.2023 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
10:30 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

Dienstag Hl. Antonius von Padua

13.06.2023 19:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Dienstagsoase

Mittwoch Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

14.06.2023 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien Link,
Lumma, Hofmann und Simmer

Donnerstag Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

15.06.2023 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
offenes Singen

18. Juni 2023

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:
Matthäus 9,36 - 10,8



Ulrich Loose

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

Samstag

17.06.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hubert Zagola zum Jahresgedenken, <i>für Dorota Zagola</i> und verstorbene Eltern beiderseits

Sonntag 11. Sonntag im Jahreskreis

18.06.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe -anschließend Kirchencafé-
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta

Mittwoch Hl. Aloisius Gonzaga

21.06.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
------------	-----------	----------------------------------

25. Juni 2023

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. «

Samstag GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

24.06.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest

Sonntag 12. Sonntag im Jahreskreis

25.06.2023	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta

Mittwoch Hl. Irenäus v. Lyon

28.06.2023	18:00 Uhr	Hl. Messe heute ausnahmsweise in der <u>Marienkirche !!!</u>
------------	-----------	---

Donnerstag PETRUS UND PAULUS, APOSTEL

29.06.2023	19:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Orchesterkonzert der Augustinerschule
------------	-----------	--

Samstag

01.07.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag **13. Sonntag im Jahreskreis**

02.07.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe Eine-Welt-Verkauf nach der Messe
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta

Rückblick Kar- und Ostertage für Familien



In diesem Jahr gab es in der Marienkirche zum ersten Mal eine Gottesdienstreihe für Familien, die sich von Palmsonntag über Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag bis zur Feier einer kindgerechten Osternacht am Sonntagmorgen erstreckte. Als Besonderheit begleitete uns bei den Gottesdiensten eine „Osterkrippe“ aus biblischen Erzählfiguren, die die immer wieder veränderten Szenen darstellte.

Am Palmsonntag feierten wir einen Wortgottesdienst für Familien, in dem wir uns an wichtige Stationen im Leben Jesu erinnerten. Danach stand im Pfarrheim ein Mittagsimbiss mit Mitbringbuffet bereit. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnten noch Osterkerzen verziert werden.



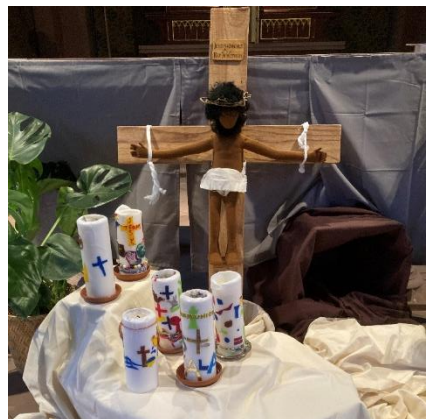
Am Gründonnerstag trafen wir uns zu einer Heilige Messe zum letzten Abendmahl, allerdings schon um 18 Uhr. In einer kindgerechten Katechese zu den biblischen Lesungen des Tages ging es um das Vermächtnis Jesu: die Liebe! Die Kinder fanden es sehr spannend, mitzuerleben, wie nach dem Gloria Orgel, Schellen und Glocken schwiegen und wir nur noch a capella sangen. Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen wir das alte Lied: „Das Geheimnis lasst uns künden“. Nach der Agapefeier im Pfarrheim beendeten wir den Abend mit einem Gebet vor der Szene des Gartens Getsemani.





Am Karfreitag versammelten wir uns um 11 Uhr in der Kirche, um die Passion miteinander zu begehen. Wieder war die biblische Szene umgebaut. Besonders eindrücklich war, nachdem wir mit Jesus den Kreuzweg gegangen waren, der Moment, in dem wir Jesus ans Kreuz gebunden und das Kreuz aufgerichtet haben. Alle Mitfeiernden verehrten das Kreuz, teilweise mit Blumen im Gebet, anschließend beteten wir „große Fürbitten“, bevor der Gottesdienst für diesen Tag vorbei war. Nachdenklich und ruhig verließen die Familien die Kirche.

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe, an dem weltweit keine Heilige Messe gefeiert wird, wohl aber wird das Stundengebet gebetet. So hatten wir für 11 Uhr am Vormittag eine kurze kindgerechte Laudes vorbereitet. Gemeinsam nahmen wir die Figur des Jesus vom Kreuz, wickelten ihn in Leinbinden und legten ihn in das vorbereitete Grab, das mit einem großen Stein verschlossen wurde.





Am Ostersonntag schließlich trafen wir uns schon morgens um 6 Uhr vor der Kirche, wo schon das Osterfeuer brannte. Mit der brennenden Osterkerze zogen wir in die dunkle Kirche ein, wo das Licht an alle weitergegeben wurde. Wir hörten die alten Erzählungen von Gott und den Menschen. Dann ging mit

dem feierlichen Gloria Licht, alle Kerzen und die Orgel wieder an, und die Feier der Auferstehung in den aufgehenden Morgen hinein wurde so noch besser spürbar. Mit dem hellen Licht in der Kirche war auch die veränderte Figurenszene vor dem Altar zu sehen: das Grab leer, der Stein weggerollt, die Frauen am Grab, die Jünger und die Begegnung zwischen Jesus und Maria waren hier nun dargestellt.

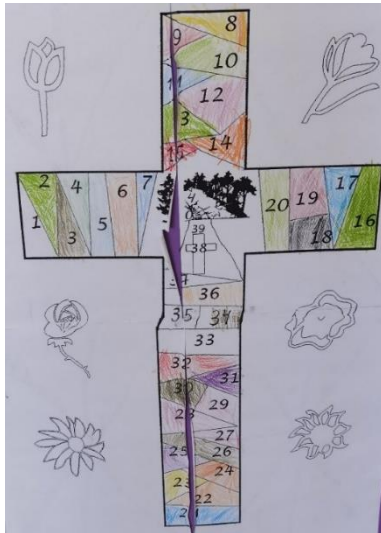


Mit gesegneten Brötchen, Eiern und Osterkerzen machten sich alle Familien nach dem Gottesdienst wieder auf den Heimweg, um die Osterfeier zu Hause fortzusetzen.

Ein längerer Bericht mit Details ist auf der Homepage:

www.katholische-kirche-friedberg.de zu finden. (Text und Fotos: Juliane Weitzel)

Fastenzeit und Ostern im Kindergarten



In der Fastenzeit wurden die Kindergarten-Kinder mit biblischen Geschichten und Gesprächen auf Ostern vorbereitet. Um die Dauer der Fastenzeit anschaulich zu machen, haben die Kinder mit den Erzieherinnen einen Weg mit 40-Fuß-Schritten und ein Kreuz gestaltet.

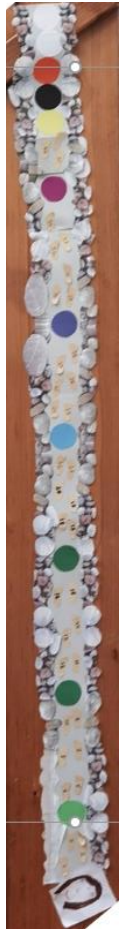
Besonders in der Karwoche wurden den Kindern die Geschichten vom Einzug nach Jerusalem, vom letzten Abendmahl, vom Kreuzweg, von Jesus Tod und von der Auferstehung mit Hilfe von Legematerial und farbigen Tüchern bildlich und verständlich dargestellt.



In den Gruppen haben die Kinder fleißig ihre Osterkörbchen und die ersten Frühlingsboten gebastelt.

Am Gründonnerstag kam dann der Osterhase und legte in die bunten Körbchen eine Überraschung.

Mit viel Spaß und Freude haben die Kinder nach den im Garten versteckten Körbchen gesucht.





***Mein Gänseblümchen fein,
wächst hier zart und klitzeklein.***

***In unserem Garten hinter dem Haus
Pflücke ich den Gänseblümchenstrauß!***

Das tägliche Nutzen des Gartens ermöglicht es den Kindern, das Erwachen des Frühlings zu beobachten:

Die kriechenden Regenwürmer nach dem Regen und die ersten Feuerkäfer. Die Mädchen binden kleine Sträußchen mit Gänseblümchen. Im Sandkasten werden fleißig Kuchen und Torten gebacken, die mit den Schätzen der Natur verziert werden.

In den letzten Wochen lernten die Kinder ein kleines Muttertagsgeschenk basteln und Lieder und Gedichte lernen.

Viele Grüße

das Team der KiTa St. Marien

(Text und Fotos: KiTa St. Marien)

Ein Haus, das lebt, wird schnell zu klein

- Aufräumaktion im ASH

Das Albert-Stoer-Haus erstrahlt in neuem Glanz! Dank der Zusammenarbeit von 15 tatkräftigen Helferinnen und Helfern, darunter Pfadfinder, Ministranten und Mitglieder der Schwarzen Sieben, wurde das gesamte Gebäude beim Aufräumtag am 22. April 2023 gründlich entrümpelt und auf Vordermann gebracht.

In den letzten Jahren waren einige der Räume und insbesondere der Keller recht unordentlich geworden und die Schränke waren vollgestopft mit unnützen Dingen. Doch die engagierte Gruppe nahm sich mit viel Eifer und Einsatzbereitschaft der Aufgabe an und füllte am Ende zwei komplette Baucontainer mit Gerümpel und nutzlosen Gegenständen. Auch der Schuppen auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus wurde gründlich entrümpelt. Dabei wurden nicht nur Dinge weggeworfen, sondern auch nützliche Gegenstände wiederentdeckt, die zuvor im Durcheinander verschwunden waren.





Alle Beteiligten haben bewiesen, dass man mit Zusammenarbeit und Engagement viel erreichen und dabei auch noch Spaß haben kann.



Und so kann uns diese Aktion dazu motivieren, uns immer mal wieder von unnützen Dingen zu trennen und auf diese Weise Platz für Neues in unserem Leben zu schaffen.



(Text
B. Hentschel)

Fotos:
St. Glaum)

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unser Albert-Stoher-Haus zeigt sich wieder einladend und lebenswert!

Regelmäßige Termine im Albert-Stoher-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbelegung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Mittwoch	16:00 Uhr	Jugendr.	Ministrantenstunde für neue „Minis“
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Mittwoch	17.05. -21.05.	9:00 Uhr	Taizé-Fahrt der Firmbewerber, Treffpunkt ASH
Mittwoch	17.05.	19:00 Uhr	Ökumene-Ausschuss, Pfarrhaus
Montag	22.05.	14:30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal
Dienstag	23.05.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung, kl. Saal
Mittwoch	24.05.	19:30 Uhr	VWR-Sitzung
Samstag	27.05.	19:00 Uhr	Messdienerleiterrunde, Pfarrhaus
Mittwoch	31.05.	20:00 Uhr	Kommunionhelfertreffen bei Fam. Hölper
Donnerstag	01.06.	19:00 Uhr	Treffen der Erstkommunionkatecheten
Sonntag	04.06.	19:00 Uhr	Treffen Leiterrunde Mädchenfreizeit, ASH, kl. Saal
Montag	05.06.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	06.06.	17:00 Uhr	Treffen der Firmkatecheten, Pfarrhaus
Mittwoch	07.06.	16:00 Uhr	Aufbau für Pfarrfest an Fronleichnam, AS
Donnerstag	08.06.	12:00 Uhr	Pfarrfest an Fronleichnam, ASH
Montag	12.06.	8:00 Uhr	Ausflug des Caritas-Teams
Montag	12.06.	20:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, ASH, kl. Saal
Donnerstag	15.06.	18:00 Uhr	offenes Singen, Heilig-Geist-Kirche
Donnerstag	29.06.	19:00 Uhr	Orchesterkonzert der Augustinerschule, HG
Samstag	01.07.	16:00 Uhr	Firmprojekttag, ASH
Montag	03.07.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	04.07.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung, kl. Saal

Streaming der Gottesdienste



Seit Samstag, 22.04.23 werden alle Vorabendmessen in der Marienkirche (Samstag Abend um 18:00 Uhr) live übertragen und können über unsere Streamingplattform empfangen werden. Hierzu wird lediglich ein Internetfähiges Endgerät benötigt.

Auch nach den Gottesdiensten sind die Aufnahmen weiterhin abrufbar, sodass eine Gottesdienstteilnahme auch zeitversetzt möglich ist.

Details zum Streaming-Angebot finden Sie auf unserer Homepage:

www.katholische-kirche-friedberg.de

Bitte rufen Sie uns in dringenden Fällen an:

Pfarrer Kai Hüsemann

Tel. 06031 6754715

Kaplan Cornelius Agbo

Tel. 06031-692585

Gemeindereferentin Juliane Weitzel

Tel. 06031-61010

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr

Tel. 01516-3743011

Katholische Kindertagesstätte

Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG

IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06



**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 23. Juni 2023**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 01. Juli bis 06. August 2023)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

**Pfingstkollekte
am 28. Mai 2023**



Die Renovabis-Pfingstnovene mit dem Titel „... das habt ihr mir getan“ zur Thematik „Arbeitsmigration im Osten Europas“ hat der Bischof im Kosovo, Monsignore Dodë Gjergji, geschrieben. In elf Impulsen thematisiert er die Nöte, aber auch die Chancen

für Menschen, die vor der existenziellen Frage „Bleiben oder Gehen?“ stehen.

Best.-Nr.: 1 811 23 - einzeln

Best.-Nr.: 1 810 23 - 5er-Pack · jeweils kostenlos

Bestellen per ☎ 0241 / 479 86-200 oder
E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de



Zwei Holzpuzzles in Herzform, beiden fehlt ein Teil, aber nur ein Klötzchen ist übrig – eindringlicher könnte das Aktionsplakat das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2023 kaum zeigen:

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa.“

Es geht um Arbeitskräfte, die Deutschland dringend braucht – die aber andererseits in den Herkunftsländern dieser Menschen riesige Lücken in der Wirtschaft hinterlassen.

Und es geht doch um viel mehr als nur um Arbeit: Die Menschen, die ihr Zuhause verlassen, werden in ihren Familien schmerzlich vermisst, von ihren Kindern, ihren Eltern, ihren Freunden – eine Herzensangelegenheit eben.

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Projektarbeit mit den Partnern von Renovabis und zur Pfingstaktion.



Ihre Spende hilft! LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18